Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

was vnd do er nu sach
das jm der tod nachnat
do sprach er zu seinem
sun Josephey lieb sey
dich trew vnd genad
hmg dir vmb so erzaig
mir dem parmhertzikait
vnd den warhait vnd
begrab mich pey meine
vater das gelobt jm Jo
seph pey seine eyd do
schied Joseph von jm chunig
leich ward Josephe chund
getan das sich sein vat
obel gehabt do cham er
zu haunt zu dem vater
do geuie der vat an thrast
vnd gesas an dem pett
vnd sprach zu Josephey
der almechtig got erschain
mir in dem lannt Chanaan
vnd gesegent mich vnd
sprach ich wirt dich merud
vnd menige mgros vn
michel schar des volchs
vnd wirt dir vnd deine
same dis lannt gebiud
zu ewiger erbschaft vnd
darnach gesegen er Josephs
sun paid Effraym vnd
Manasseym mit manige
hand roimsch als der vat
gewanhait weilent was
vnd sprach Recht ich sind
vnd got wirt euch hm
vnd pringe jn eur vat
lannt Glosa Recht das
geschach darnach uber
maing jar do sy gat aus
Egypten mit gewalt fint
als hernach geschriebe
stet jn dem puch Israel
Jacob erwacht seine sunen
zu jm vnd sprach Kumet
euch her zu mir das ich
euch sag was euch kunftig
ist in den legte teg vnd
huob an Juben an vnd
gesegent den vnd auch
dy andn ygleiche als er
verdint het des vmdurft
ist hie zu schreibe do er
an Judam cham vnd dem
weissagt er vnd sprach
Es wirt aus Jude ge
slecht das furstlich zeptru
mcht genome nach der